

Anmeldung an FGH e.V.
via Fax: +49 621 8047-112

Fachtagung
**Kommunikationsnormung für die
 Schutz- und Stationsleittechnik
 IEC 61850 – Der Weg in die Praxis**
 11. - 12. März 2003 in Mannheim

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Abteilung _____

Firma _____

PF / Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Teilnahmegebühr			Anmeldung nach dem 08.02.2003
FGH-Mitglied	<input type="checkbox"/>	560 €	<input type="checkbox"/> 610 €
Nichtmitglied	<input type="checkbox"/>	760 €	<input type="checkbox"/> 810 €

Teilnahme an:

der Abendveranstaltung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
dem Bustransfer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

(Datum und Unterschrift)

Veranstaltungsort

Dorint Kongress-Hotel Friedrichsring 6 – 68161 Mannheim
 Tel. +49 621 1251-0 Internet: www.dorint.com/mannheim
 Fax: +49 621 1251-100 E-Mail: info.mhgman@dorint.com



Anmeldung

Die Anmeldungen sind bindend. Es gelten folgende Stornobedingungen:

bis 4 Wochen vor Veranstaltung	kostenlos
bis 2 Wochen vor Veranstaltung	50 % der Gebühr
unter 2 Wochen	100 % der Gebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das dort angegebene Konto.

Unterbringung

Das Dorint Kongress-Hotel hat uns unter dem Stichwort FGH ein begrenztes Kontingent an Zimmern eingeräumt. Bei Bedarf bitten wir Sie, Ihre Zimmerreservierung selbst vorzunehmen:

Tel. +49 621 1251-0 EZ 124 € zzgl. 16 € Frühstücksbuffet

Teilnahmegebühr

Inklusive Tagungsmaterial und -verpflegung sowie Abendveranstaltung / Bustransfer am Dienstag.

FGH-Mitglied: 560 € / 610 € • Nichtmitglied: 760 € / 810 €

Die vergünstigten Teilnahmegebühren gelten jeweils bei rechtzeitiger Anmeldung bis spätestens 8. Februar 2003.

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung am 11. März 2003, Beginn 19.00 Uhr, findet im "Landesmuseum für Technik und Arbeit" statt.

Für den Transfer zum Museum stehen Busse bereit.
 Abfahrt der Busse: 18.15 Uhr und 18.30 Uhr



Fachtagung

**Kommunikationsnormung
 für die Schutz-
 und Stationsleittechnik
 IEC 61850 – Der Weg in die Praxis**

**11. - 12. März 2003
 in Mannheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Offenheit in der digitalen Stationsleittechnik wird das Zusammenwirken von Komponenten unterschiedlicher Hersteller in einem Gesamtsystem verstanden. Systemunabhängigkeit, Flexibilität und Interoperabilität sind Merkmale, die zur Senkung der Gesamtkosten über der Lebensdauer der Anlage beitragen. Die internationale Normenreihe IEC 61850 „genormte Kommunikation für die Schutz- und Stationsleittechnik“ steht kurz vor der Fertigstellung. Angetrieben durch die Erfolge bei der Normung, durch erste Kundenanfragen und durch die Interoperabilitätsprojekte der Hersteller möchten wir Sie in Fortsetzung der IEC-61850-Fachtagung in Eisenach 2000 und des IEC-61850-Workshops in Dortmund 1999 zu unserer neuen Fachtagung einladen.

Zielsetzung

Ausgehend von den Ergebnissen der vorangegangenen IEC-61850-Fachtagungen soll der Weg in die Praxis im Zusammenhang mit den technischen und wirtschaftlichen Perspektiven diskutiert werden. Dabei werden der aktuelle Stand der Normung, die verschiedenen Aktivitäten rund um IEC 61850 sowie Statements von Netzbetreibern und Herstellern vorgestellt. Die Tagung bietet somit ein Forum für den direkten Erfahrungsaustausch zwischen Netzbetreibern, Herstellern und Dienstleistern.

Wer sollte teilnehmen?

Damen und Herren, die mit der Planung, dem Betrieb oder der Instandhaltung betraut sind oder für die Beschaffung und Betreuung der Stationsleittechnik zuständig sind. Für Entscheidungsträger bietet sich die Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen zu gewinnen. Es werden sowohl Betreiber als auch Hersteller und Dienstleister angesprochen.

Referenten

Die Referenten sind maßgebliche Experten im Bereich der digitalen Stationsleittechnik. Sie haben an der Entwicklung der Norm IEC 61850 u.a. in folgenden Gremien mitgewirkt: IEC TC57 WG10, IEC TC57 WG11, IEC TC57 WG12, IEC TC 88 PT25, VDN PG IEC 61850, DKE K434, DKE K952 AK05, DKE K952 AK08, DKE K952 AK10, DKE K952 GAK15.

Tagungsprogramm

Tagungsleiter: Dipl.-Ing. H. Schubert, Siemens AG, Nürnberg

Dienstag, 11. März 2003

- 9.00 h **Einführung**
Dipl.-Ing. H. Schubert, Siemens AG, Nürnberg
- 9.20 h **IEC 61850 aus Anwendersicht: Rückblick**
Dr.-Ing. H. Hoppe-Oehl, RWE Net AG, Dortmund
Was waren die Anforderungen? • Was waren die Fragen?
- 9.30 h **IEC 61850 – Kommunikationssysteme für die Stationsautomatisierung**
Dipl.-Ing. R. Dinges, ABB Utilities GmbH, Mannheim
Bestehende Kommunikationsstandards • Warum ein neuer Standard • Die Realisierung einer neuen Idee - Trennung von Anwendung und Kommunikation • Weltweite Akzeptanz (Harmonisierung mit UCA)
- 10.10 h **Pause**

Dienstag, 11. März 2003

- 10.40 h **IEC 61850 – Protokollwissen unnötig**
Dipl.-Ing. J. Haude, RWE Net AG, Dortmund
Daten- und Dienstmodell als Herz der IEC 61850 • Abbildung auf bestehende Kommunikations-Standards • Herausforderung Variantenvielfalt
- 11.30 h **IEC 61850 – Durchgängige Kommunikation bis zum Prozess**
Dipl.-Ing. Ch. Brunner, ABB Schweiz AG, Zürich-Oerlikon / CH • *Dipl.-Ing. G. Lang, Siemens AG, Berlin*
Prozessbus als weiterer Schritt zur vollständigen Stationsautomatisierung • Strukturen zukünftiger Schutz- und Stationsleitsysteme • Ergebnisse und Erfahrungen aus den ersten Realisierungen • Kostenbetrachtung
- 12.10 h **Mittagspause**
- 13.40 h **Engineering als Schlüssel zur Interoperabilität**
Dipl.-Ing. H. Hylla, enviaM AG, Halle/Saale • *Dipl.-Ing. Th. Rudolph, ALSTOM Energietechnik GmbH, Frankfurt/M.*
Was bedeutet Interoperabilität für den Anwender in bezug zu Kostenaspekten • Engineering einer Anlage mit Geräten verschiedener Hersteller • Anforderungen an zukünftige Parametrierwerkzeuge • Engineering aus Anwenderseite, vom Standard zur Projektspezifikation
- 14.20 h **Sicherheit vor Überraschungen durch neutrale Konformitätstests**
Dipl.-Ing. J. Wolters, FGH e.V., Mannheim • *Dr. rer. nat. K.-P. Brand, ABB Schweiz AG, Baden / CH*
Erwartungen an Tests • Verantwortlichkeiten, wer testet was • Testverfahren und Notwendigkeit der Tests • Testprotokoll oder Zertifizierung • Testaufwand kontra Wirtschaftlichkeit
- 15.00 h **Pause**
- 15.30 h **Aktivitäten rund um IEC 61850**
Dipl.-Ing. R. Dinges, ABB Utilities GmbH, Mannheim • *Dipl.-Ing. H. Schubert, Siemens AG, Nürnberg*
Gremien (DKE, VDN, IEC, IEEE, CIGRE) • User Groups • Prototyping • Pilotprojekte
- 16.00 h **IEC 61850 angewendet in einer Modellschaltanlage**
Dipl.-Ing. J.-Th. Walther, DB Energie GmbH, Frankfurt/M.
Empfehlungen des DKE K952 GAK15 • Umfang und Stand der Arbeiten
- 16.30 h **Empfehlungen aus der Projektgruppe "IEC 61850" des VDN**
Dipl.-Ing. T. Porath, RWE Net AG, Dortmund • *Dipl.-Ing. O. Dippold, E.ON Netz GmbH, Bamberg* • *Dipl.-Ing. B. Wührmann, RWE Net AG, Dortmund*
Anforderungen aus Sicht der Anwender • Freiheitsgrade und Grenzen der neuen Norm • Angestrebte Ziele
- 17.00 h **Ende erster Tag**
- 19.00 h **Abendveranstaltung**

Mittwoch, 12. März 2003

- 9.00 h **Resümee des 1. Tages**
Dipl.-Ing. H. Schubert, Siemens AG, Nürnberg
- 9.15 h **Web-based Solutions**
Dipl.-Ing. R. Kirkman, Siemens AG, Nürnberg
Ist IEC 61850 webfähig • Remote Access • Test und Diagnose • Instandhaltung
- 9.55 h **Weitere Anwendungen der IEC 61850**
Dipl.-Ing. K. Schwarz, SCC, Karlsruhe
Fernwirktechnik • Windenergieanlagen (IEC 61400-25) • Dezentrale Energieversorgung
- 10.30 h **Pause**
- 11.00 h **IEC 61850 Anwendergruppe "UCA International"**
Mitglied der UCA International
IEC 61850 die Basis von „UCA International“ • Ziele und Aufgabe von UCA International • Das Forum für Netzbetreiber und Hersteller
- Hersteller-Statements zum Thema IEC 61850**
Realisierungen IEC 61850 • Strategien IEC 61850
- 11.20 h **Realisierungsstrategien ABB**
Dipl.-Ing. K. Jost, ABB Utilities GmbH, Mannheim • *Dr. rer. nat. K.-P. Brand, ABB Schweiz GmbH*
- 11.40 h **Realisierungsstrategien ALSTOM**
Dipl.-Ing. Th. Rudolph, ALSTOM Energietechnik GmbH, Frankfurt/M.
- 12.00 h **Realisierungsstrategien IDS**
Dr. Th. Zenner, IDS GmbH, Ettlingen
- 12.20 h **Mittagspause**
- 13.50 h **Realisierungsstrategien OMICRON**
Dr. F. Steinhäuser, OMICRON electronics GmbH, Klaus in Vorarlberg / A
- 14.10 h **Realisierungsstrategien VA TECH SAT**
Dipl.-Ing. M. Eckl, VA TECH SAT GmbH & Co., Wien / A
- 14.30 h **Realisierungsstrategien SIEMENS**
Dipl.-Ing. C. Hoga, Siemens AG, Nürnberg
- 14.50 h **IEC 61850 aus Anwendersicht: Perspektiven**
Dr.-Ing. H. Hoppe-Oehl, RWE Net AG, Dortmund
Wann ist IEC 61850 ein Vorteil • Bekommen wir das was wir wollen • Kostenaspekte • Offene Fragen aus Anwendersicht
- 15.30 h **Resümee, Abschlussdiskussion und Ausblick**
Dipl.-Ing. H. Schubert, Siemens AG, Nürnberg
- 16.00 h **Ende der Fachtagung**